Offizielles Informations-Organ des Luzerner Kantonal-Blasmusikverbandes

CRESCEND

11. Jahrgang | Nr. 3, September 2012

Jugendmusikfest 8

30 Jahre Jugendmusik Willisau 11

Musiktag Aesch 12

Musikfest 2015 in Sempach 18

Musikalische Bildung – Die Zukunft in unseren Händen!

Sehr geehrte Leserinnen und Leser

Mit der Einreichung der Initiative «Jugend und Musik» am 18. Dezember 2008 haben die Initianten eine beispiellose Diskussion um die musikalische Bildung in unserem Land entfacht. Mit der Initiative soll die musikalische Bildung als selbstverständlicher Teil der schulischen Grundausbildung in der Verfassung verankert werden. Die Debatte, welche in der Folge den Bundesrat sowie den Ständerat und den Nationalrat beschäftigte, war bis zum heutigen Zeitpunkt spannend und von vielen Meinungswechseln geprägt.

Ein Gegenvorschlag, welcher der eigentlichen Initiative inhaltlich ziemlich nahekommt, fand dann bei allen eidgenössischen Räten Zustimmung. Zugunsten dieses Gegenvorschlages wurde die Initiative zurückgezogen. Am 23. September stimmen wir nun über den Gegenentwurf, den sogenannten Verfassungsartikel 67a, ab.

Was der Gegenentwurf, bzw. die Initianten wollen

- Musik soll wie Sport in der Bundesverfassung verankert und unterstützt werden (Jugend und Sport erhält jährlich 80 Mio. Franken vom Bund).
- Der Zugang zur Musikschule soll mit finanzieller Unterstützung durch den Bund für alle Kinder jederzeit möglich sein.
- Musikalisch begabte Kinder sollen die gleiche Förderung erhalten wie Sporttalente.
- Bessere Ausbildung der Lehrpersonen, damit die definierten Ziele erreicht werden können.

Die Haltung des LKBV

Als politisch neutraler Verband vermeiden wir es strikte, politisch in irgendwelcher Form Partei zu ergreifen. Da es sich bei dem besagten Gegenvorschlag um eine kulturpolitische Angelegenheit handelt, welche zudem von links und rechts Unterstützung erhält, erlaube ich mir, Sie auf die Abstimmung vom 23. September aufmerksam zu machen. Für uns als musikalischer Verband ist diese Abstimmung und deren positiver Ausgang sehr wichtig. Die Zukunft unserer Musikschulen, Musiklehrer und nicht zuletzt die Zukunft der Vereine sollte uns allen am Herzen liegen. Zudem wissen wir, dass der Musikunterricht unsere Kinder in ihrer Entwicklung

Fortsetzung auf Seite 2

Brassband Bürgermusik Luzern in Aesch.

Offizieller Sponsor des Luzerner Kantonal-Blasmusikverbandes

Treuhand Immobilien
truvag

Fortsetzung von Seite 1

positiv beeinflusst. Die Musikausbildung ist ein Wert in unserer Gesellschaft, welcher durch uns Musikinteressierte geschützt werden muss.

Abstimmung am 23. September

Die musizierende Jugend bedankt sich bei Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, für ein JA am 23. September 2012.

Peter Schmid
Präsident Musikkommission LKBV

Luzerner Kantonal-Blasmusikverband | Gegründet 1892

Einladung zur Präsidentenkonferenz

Liebe Präsidentinnen, liebe Präsidenten
Der Vorstand und die Musikkomission des LKBV wollen dieses Jahr wieder eine Präsidentenkonferenz durchführen.

Datum: **Samstag, 10. November 2012**
Zeit: **9.30 bis 12 Uhr**
Ort: **Schlossschür, Willisau**

Provisorische Traktandenliste:

- **Allgemeine Informationen durch den LKBV-Vorstand und die LKBV-Musikkommission**
- **Orientierung zum Luzerner Kantonal-Musikfest 2015**
- **Musiktag, Musiktag Light, Jugendmusikfest, Veteranenfeier im Jahr 2016 (Eidg. Musikfest)?**
- **LKBV quo vadis? Allgemeine Erwartungen an den LKBV und dessen Ausrichtung, Zukunftsperspektiven***)
- **Offene Fragen der Sektionspräsidenten/-innen**
- **Varia/Termine**

*) Die Diskussion Ihrer Erwartungen und der Ausrichtung des LKBV soll in gelöster Atmosphäre in Form eines «Round Tables» stattfinden. Wir freuen uns, wenn Sie an der künftigen Gestaltung und Strategie des LKBV aktiv mitwirken.

Vielen Dank für die Reservation dieses Termins. Im Oktober erhalten Sie die Einladung mit der definitiven Traktandenliste (vorgängige ergänzende Traktandenwünsche bitte möglichst schnell an den LKBV-Präsidenten).

Besten Dank für Ihre Teilnahme und Mitgestaltung der LKBV-Zukunft.

Vorstand und Musikkommission LKBV

Impressum

Abos und Adressänderungen
admin@lkbv.ch

Redaktion
Luzerner Kantonal-Blasmusikverband
Urs Neuburger, Berglistrasse 22d, 6005 Luzern
crescendo@lkbv.ch

Redaktionskommission
Urs Neuburger, Peter Stadelmann, David Oggier, Hans Häfliger und Martin Donzé

Layout, Grafik und Druck
Wallimann Druck und Verlag AG, Beromünster

Inseratenverwaltung
Wallimann Druck und Verlag AG
Aargauerstrasse 12, 6215 Beromünster
Tel. 041 932 40 50, Fax 041 932 40 55
admin@wallimann.ch

Erscheinungsweise 2012
4x jährlich, Jahresabo für Mitglieder der Verbandssektionen gratis

Weitere Verteiler
– Musikschulleiter
– Musiklehrer (Bläser und Schlagzeuger)
– Gemeindeverwaltungen
– Ehrenmitglieder LKBV
– Bildungs- und Kulturdepartement Luzern
– alle aktiven Musikantinnen und Musikanten
– Vorstand LKBV, MUKO und LKJM
– Veteranenvereinigung (Vorstand)
– Jugendmusiken

Herausgeber
Luzerner Kantonal-Blasmusikverband

51. Veteranentagung in Menznau

Menznau, das schmucke Napfdorf, eingebettet zwischen Wolhusen und Willisau freut sich, an der diesjährigen Veteranentagung Gastgeberin zu sein. Die Tagung findet am Sonntag, 28. Oktober 2012, statt.

Die Musikanten/-innen der Feldmusik Menznau und mit ihnen viele Helfer/-innen rüsten sich mit grossem Einsatz für unsere 51. Tagung. Der Vorstand unserer Veteranen-Vereinigung mit Franz Schwegler an der Spitze kann nach einer ersten Koordinations-Sitzung feststellen, dass die Vorbereitungsarbeiten sehr gut vorankommen. OK-Präsident Josef Banz berichtet von einer guten Zusammenarbeit innerhalb des OKs. Schön ist es für den durchführenden Verein, wenn möglichst viele Veteranen/-innen zur Tagung erscheinen. Damit zollen wir denen, die sich freiwillig um das gute Gelingen der Tagung kümmern, Dank und Anerkennung. Wir kommen dort in den Genuss eines schönen, unterhaltsamen Programmes. Gleichzeitig steht auch genügend Zeit für die Pflege der Kameradschaft und das gegenseitige Austauschen von Neuigkeiten unter Gleichgesinnten zur Verfügung. Bitte reserviert euch dieses Datum jetzt schon! Eine schriftliche Einladung mit Anmeldekarte folgt rechtzeitig.

Franz Wicki, Aktuar

Liebe Musikveteranen-/innen

- Ein Ausschuss des Vorstandes hat unter der bewährten Leitung unserer Kassiererin Edith Meier die 50-jährige Satzung neu überarbeitet. Die neuen Statuten werden der Versammlung zur Beschlussfassung unterbreitet. Zur Orientierung wird bei der persönlichen Einladung zur Veteranentagung ein Exemplar der bisherigen «Satzung» und der überarbeiteten «Statuten» zum Vergleich beigelegt.
- Wir werden euch mit der Einladung über den bisherigen Verlauf des Verkaufs unseres viel gelobten Jubiläumsbuches orientieren und euch dabei aufmuntern, uns mit eurem Bücherkauf oder mit einer grosszügigen Spende zu unterstützen, damit wir die Restschuld unserer Buchausgabe noch dieses Jahr tilgen können. Wir werden auch in Menznau mit einem Bücherstand präsent sein. Wir danken heute schon für euer Verständnis und für eure Grosszügigkeit!
- Abschliessend habe ich noch eine Bitte an alle, die an der Tagung teilnehmen. Es ist unser dringender Wunsch, dass alle Teilnehmer/-innen wenn irgendwie möglich an der Kasse einen Essensbon lösen (Apéro, Menü und Kaffee). Ein feines Essen, ein guter Tropfen und un-

Neu bei Lohri, Luzern:
SCHLAGINSTRUMENTE
Verkauf, Vermietung, Reparaturen

Christian Portmann
Filialleiter Perkussion Luzern

041 368 20 40
christian.portmann@musikpunkt.ch

BLASINSTRUMENTE . PERKUSSION
MUSIKPUNKT.CH
LOHRI LUZERN | GASSER HOCHDORF

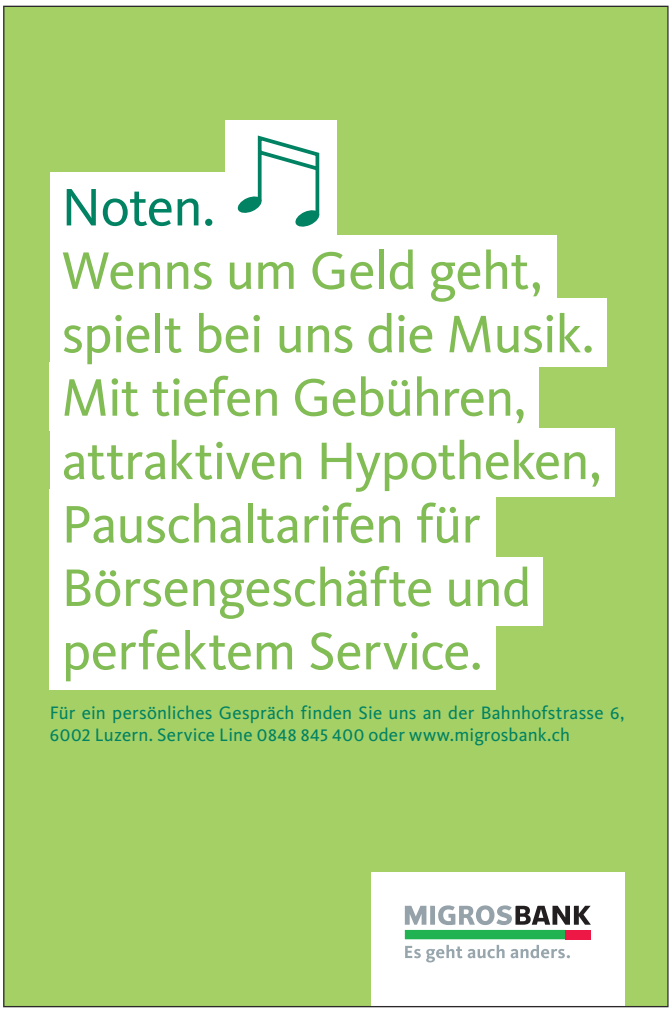
Offizieller Sponsor des Luzerner Kantonal-Blasmusikverbandes

Gesucht: Musikalische Leitung für Artillerie-Musik

Die Musik des Artillerievereins Bezirk Rothenburg, eine Blaskapelle, sucht per 2013 eine neue musikalische Leitung.

Die Hauptaufgaben sind die musikalische Umrahmung der Barbarafeier und der Veteranenehrung. Bescheidener Aufwand.

Bitte melden Sie sich bei:
Stefan Lütolf, musikalischer Leiter, Tel. 079 356 20 21, luetolfs@gmx.ch
Urs Achermann, Präsident, Tel. 041 281 36 81, achermann@gmx.ch



terhaltende Gespräche tragen viel zur guten Laune und zur Kameradschaftspflege bei, ganz im Sinne einer Veteranentagung. Der veranstaltende Musikverein ist auf eure Konsumation angewiesen.

Nun hoffen wir auf eine rege Teilnahme, auf eure pünktliche Anmeldung. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am 28. Oktober 2012 in Menznau!

Vorstand der Veteranen-Vereinigung des LKBV
Franz Schwegler, Präsident

«Crescendo»-Abonnement 2013

Für das Jahr 2012 haben 282 Veteranen/-innen vom Angebot des LKBV Gebrauch gemacht, das «Crescendo» für 5 Franken (für 4 Ausgaben!) zu abonnieren. Für alle, die diese Verbandszeitung nicht automatisch erhalten, weil sie nicht mehr aktiv in einer Sektion dabei sind, besteht auch für das Jahr 2013 die Möglichkeit, das «Crescendo» zu abonnieren. Der Preis für 4 Ausgaben bleibt mit 5 Franken inkl. Porto gleich wie bis anhin. Damit bei diesem sehr günstigen Angebot keine Unkosten für die Posteinzahlung anfallen, wird die Abo-Bestellung wieder von der Obfrau oder vom Obmann der betreffenden Sektion aufgenommen. Die 5 Franken werden gleichzeitig einkassiert. Interessenten/-innen melden sich bitte bis spätestens 15. November 2012 beim verantwortlichen Obmann oder bei der Obfrau. Es wäre schön, wenn sich wieder möglichst viele, vielleicht sogar noch mehr als dieses Jahr, für dieses tolle Angebot des LKBV interessieren.

Für die Koordination:
Hans Häfliger
Vizepräsident der VV-LKBV

Luzerner Jugend Brass Band 2013 – die Erfolgsgeschichte geht weiter!

Vom 1. bis 7. April 2013 findet das traditionelle Lager der Luzerner Jugend Brass Band (LJBB) bereits zum 21. Mal statt. Mit Ian Porthouse (GB) konnte ein Star der Brass-Band-Szene als Gastdirigent verpflichtet werden.

Unter dem Patronat der Brassband Bürgermusik Luzern werden die jugendlichen Teilnehmer wiederum zu musikalischen Höchstleistungen animiert, Kontakte über die eigenen Vereinsgrenzen hinaus geknüpft und mit drei Konzerten einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt.

Gastdirigent

Mit Ian Porthouse konnte erneut ein internationaler Star der Brass-Band-Szene für die Leitung der A-Band verpflichtet werden. Die B-Band wird unter der Leitung von Lukas Scherrer stehen. Der Principal-Cornetist der Brassband Bürgermusik Luzern, Duri Cathomen, wird als Gastsolist wirken. Unter der Leitung der höchst qualifizierten Registerlehrern und Dirigenten werden in den ausgezeichneten Proberäumlichkeiten von Sarnen (OW) anspruchsvolle und unterhaltsame Brass-Band-Programme einstudiert. Ein Motivationsschub für jeden Brass Band begeisterten Jugendlichen ist garantiert!

Teilnahmeberechtigt sind alle Musikanten/-innen, die das 25. Lebensjahr noch nicht abgeschlossen haben, im Kanton Luzern wohnen, oder in einer Luzerner Formation musizieren. Die Türen der B-Band stehen auch ganz jungen Musikanten/-innen (etwa ab drei bis vier Jahren Musikunterricht) offen.

Konzerte

Die Galakonzerte vom Freitag, 5. April 2013, in Sarnen (OW), Samstag, 6. April 2013 (Konzertort noch offen) und Sonntag, 7. April 2013, in Rickenbach (LU) bilden den Abschluss der Lagerwoche.

LJBB 2013 – jetzt anmelden!

Der Lagerbeitrag liegt bei 360 Franken. Anmeldeschluss ist der 15. November 2012. Anmeldeformulare können auf der Homepage der BML heruntergeladen werden. www.buergermusik.ch

A-Band 2012.

21. Luzerner Solo- und Ensemblewettbewerb 2013 (LSEW) in Neuenkirch

Nach einem erfolgreichen LSEW 2012 in Hitzkirch wird der nächste Wettbewerb am 16./17. März 2013 in Neuenkirch durchgeführt.

Das OK LSEW der Brassband Bürgermusik Luzern und das örtliche OK der Brass Band Harmonie Neuenkirch bereiten motiviert ein weiteres musikalisches Wochenende für die Jugend vor und sind bemüht, alle Solisten/-innen bestmöglich zu betreuen. Ein besonderes Ambiente soll den jungen Musikern/-innen und allen Besuchern ein aussergewöhnliches Konzertwochenende bieten.

Der LSEW zählt zu den musikalischen Höhepunkten im Veranstaltungskalender der Luzerner Blasmusik. Seit der Gründung dieses Wettbewerbes führt die Brassband Bürgermusik Luzern diesen Anlass unter dem Patronat des Luzerner Kantonal-Blasmusikverbands zusammen mit einem lokalen Veranstalter durch. Ziel des Wettbewerbes ist, die Blasmusik als Gesamtes zu fördern und dadurch den Nachwuchs zu motivieren und zukunftsweisend zu sichern. Teilnahmeberechtigt am Wettbewerb, der nur für Blasinstrumente ausgeschrieben ist, sind alle Amateurmusiker/-innen, welche im Kanton Luzern wohnen oder Mitglied einer Blasmusikformation des Kantons Luzern sind.

Wie letztes Jahr wird die Startreihenfolge bereits vorgängig publiziert und kann nachträglich nicht mehr geändert werden. Die Wettbewerbstage werden durch zwei Kurzkonzerte der Formationen der Brassband Bürgermusik Luzern abgerundet. Solisten und Besucher werden durch verschiedene kulinarische Angebote des lokalen Festbetriebes verwöhnt.

Reglement, Anmeldeformulare und weitere Informationen finden Sie auf www.lsew.ch.

Benjamin Bütler, Präsident
lsew@lkbv.ch

Gruppenbild der Sieger, die am Sonntag gespielt haben.

LSEW
LUZERNER SOLO UND ENSEMBLE WETTBEWERB

16. und 17. März 2013
Neuenkirch

Patronat: **Luzerner Kantonal-Blasmusikverband**
Organisation: **OK LSEW**
Veranstalter: **Brass Band Harmonie Neuenkirch**

Cornet / Trompete / Flügelhorn
Althorn / Waldhorn
Euphonium / Bariton
Posaune / Bass-Posaune
Bass-Tuba
Querflöte
Oboe
Klarinette
Saxophon
Fagott

Brass Quartette
Höchstklasse, 1. Klasse, 2. Klasse

Ensembles Unterstufe und Oberstufe
(3-6 BläserInnen)

Anmeldung: LSEW.2013. Brass Band Harmonie Neuenkirch

Informationen: **www.lsew.ch**
info@lsew.ch

GEMEINDEFAHNEN.CH
Der grösste Onlineshop für Gemeindefahnen und Fahnenmasten jeder Art!
Telefon: 056 619 94 94 Telefax: 056 619 94 99
SWISS
Swiss Made – Schweizer Qualität!

Kurswesen

Abschluss der Kursperiode 2011/2012

Mit den Abschlussprüfungen der Dirigentenkurse und des Bläsertests ist die erfolgreiche Kursperiode 11/12 zu Ende gegangen.

Dirigentenkurse

Eine erfreuliche Zahl motivierter Musikanten/-innen hat sich der Herausforderung einer Dirigentenausbildung gestellt. Die erfolgreichen Absolventen/-innen sind:

Theorie: *Roman Schwerzmann, Firmin Zihlmann*

Unterstufe: *Joël Arnet, Tobias Wicki*

Mittelstufe: *Matthias Gaiser, Patrick Notter, Christian Stutz, Hanspeter Zehnder*

Oberstufe: *Doris Muff, Anja Müller, André Schreyer, Pascal Weibel, Thomas Wolf, Stephan Zimmermann*

Herzliche Gratulation und viel Freude beim Anwenden des Gelernten! Ein ganz grosses Dankeschön gebührt an dieser Stelle unseren sehr versierten Lehrpersonen Urs Arnet, Katja Lassauer und Michael Schuler für ihren unermüdlichen Einsatz.

Jana Liechti beim Vorspiel.

Bläsertest

Der Bläsertest 2012 wurde von knapp 90 jugendlichen Musikanten/-innen absolviert. Herzlichen Glückwunsch an alle und einen ganz besonderen Dank an die Musiklehrpersonen, welche ihre Schützlinge zum Mitmachen ermuntern. Hier die Spitzenresultate:

Grundstufe: *Mattia Klaus Note 5.6*

Unterstufe: *Matthias Gisler Note 5.6*

Mittelstufe: *Eliane Erni Note 5.7*

Oberstufe 1: *Christoph Lustenberger Note 5.4*

Oberstufe 2: *Céline Erni Note 4.7*

Rolf Stirnemann, Chef Kurswesen

Möchten Sie ab **1. Januar 2013** (oder nach Vereinbarung) eine **Brass Band** dirigieren? Wir suchen eine/n kompetente/n, innovative/n, einsatzfreudige/n

www.Feldmusik Luthern.ch

Dirigentin/Dirigenten.

Hier ein paar Infos zu uns:
– 35 motivierte Musikantinnen und Musikanten
– Wir spielen in der 2. Stärkeklasse
– Mehr Infos unter **www.feldmusikluthern.ch**

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Auf Ihre Bewerbung oder Fragen freut sich:
Adrian Wüthrich, Kronenmatt, 6156 Luthern
079 543 13 43 adrian-wuethrich@bluewin.ch

«Phontastisches» Jugendmusikfest in Aesch

34 Formationen zeigten am ersten Juniwochenende erstaunliches musikalisches Niveau. Eine professionelle Organisation, zahlreiche begeisterte Zuhörer und das tolle Sommerwetter machten das Jugendmusikfest zum Highlight.

Festsieger Brass Band: Jugend Brass Band Michelsamt unter der Leitung von Corsin Tuor.

Bläserensembles

Seit ein paar Jahren gibt es die Kategorie «Bläserensemble». Sie wurde für Orchester geschaffen, die keine vollständige Besetzung aufweisen. Die Abteilung ist unterdessen sehr beliebt geworden, waren doch nicht weniger als elf Formationen am Start. Bei einigen Vereinen wäre aber eine Teilnahme bei den «Richtigen» durchaus möglich gewesen, weil vielleicht nur eine Tuba fehlte. Oder scheute man die Rangliste? Die Juroren Herbert Renggli und Josef Brun belohnten die Jugendmusik Santernberg und das Ensemble Fortepiano Michelsamt mit dem Prädikat «Vorzüglich».

Molto Dezibel

Offenbar spielen viele Orchester normalerweise in grösseren Sälen und konnten ihre Phonstärke im etwas kleineren Saal der Tellimatt nicht mehr anpassen. Nur so ist es zu erklären, dass zum Teil sehr laut gespielt wurde. Die renommierten Juroren, Jean-François Michel, Michael Zoppas, Pierre-Etienne Sagnol, Eduard Zurwerra, Roland Recher (für den erkrankten Philipp Wagner eingesprungen) und Martin Schranz haben das sicher auch bemerkt und werden die entsprechenden Stellen in den Partituren bestimmt angekreuzt haben… Es wurde natürlich nicht nur laut, sondern auch sehr gut gespielt. Als regelmässiger Beobachter der Jugendmusikfeste ist man immer wieder erstaunt, auf welchem hohen Niveau heute zum Teil musiziert wird. Das ist erfreulich! Auffällig sind die Punktabstände zwischen dem ersten und zweiten Rang – vielleicht mit Ausnahme der Brass Band Mittelstufe. Sie sind zum Teil erheblich. Einen Sonderpunkt erhält der Oboist Watanabe Kazuo, der einen Programmteil der Jungmusik Sursee dirigierte. Das war absolut professionell!

Literatur

Im Zeitalter des Internets ist es heute einfacher, geeignete Literatur zu suchen und zu finden. Der Nachteil ist, dass dann viele das Gleiche finden. So scheinen im Moment die Werke von Mario Bürki in zu sein. Bei den Märschen findet Rolf Stirnemann (mit den beiden Jugendblasorchestern Surental und Michelsamt) einfach immer wieder die schönsten!

Festsieger

Erwartungsgemäss wurden die letztjährigen Sieger Jugend Brass Band Michelsamt unter der Leitung von Corsin Tuor auch in Aesch Kantonaler Festsieger bei den Brass Bands. Herzliche Gratulation! Das Ju-

JBL dirigiert von Josef Fischer, Festsieger Harmonie.

musikatelier
für blasinstrumente willisau
ettiswilerstrasse 33a 6130 willisau
041 970 09 10 www.musikatelier.ch

gendblasorchester der Stadt Luzern nahm zuletzt 2010 in Willisau am Jugendmusikfest teil und erreichte in Aesch mit einer grandiosen Leistung 173.7 Punkte! Unter der Leitung ihres neuen Dirigenten Josef Fischer führte das Orchester ein sehr schwieriges Programm meisterlich auf.

Rangverkündigung

Wie jedes Jahr war auch in Aesch die Rangverkündigung absoluter Höhepunkt des Jugendmusikfestes. Die Spannung und der anschliessende Siegestaumel waren nicht zu überbieten. Was den Alkoholkonsum bei den Jugendlichen betrifft, müssen aber die Verantwortlichen über die Bücher, sonst haben wir bald Zustände wie beim Sport.

Text und Bilder:
Urs Neuburger

Rangliste (ohne Gewähr)

Bläserensembles

Verein	Prädikat
Jugendmusik Santenberg	vorzüglich
Fortepiano Michelsamt	vorzüglich
Little Brasser Gunzwil-Beromünster	sehr gut
Brassolino Blechbläserensemble Musikschule Zug	sehr gut
Wiggertaler Jugendblasorchester	sehr gut
Regionale Jugendmusik Hitzkirch Piccolo	gut
Jugendmusik Schenkon	gut
Beginnersband Jugendmusik Surental	gut
Bläserensemble Hildisrieden	gut
Junior Wind Band Grosswangen-Ettiswil-Buttisholz	gut
Brass-Bälger Schwarzenberg	gut

Unterstufe Harmonie

Rang	Verein	O	U	M/C	D
1.	Jugendmusik Inwil	152.0	153.0	145.0	150.0
2.	Young Wind Band Wolhusen	140.0	136.0	148.0	141.3
3.	Jugendmusik Menznau-Hergiswil	140.0	138.0	140.0	139.3
4.	Jungmusik Buochs/Jugendmusik Stans	137.0	142.0	133.0	137.3
5.	Big Beginners Band Grosswangen-Nottwil-Ruswil	139.0	140.0	131.0	136.7
6.	First Groove Band Rontal	127.5	131.0	141.0	133.2

Unterstufe Brass Band

1.	Jugend Brass Band Hürntal	132.5	136.0	137.5	135.3
2.	Jugendmusik Oberkirch-Nottwil	128.5.	127.0	126.5	127.3
3.	Junior Brass Seetal	120.0	120.0	125.0	121.7

Mittelstufe Harmonie

1.	Jungmusik Ruswil	160.0	160.0	160.0	160.0
2.	Jugendblasorchester Kriens	147.0	145.0	152.0	148.0
3.	Jugendblasorchester Oberseetal	139.0	149.0	144.0	144.0

Mittelstufe Brass Band

1.	Jugend Brass Band der Musikschule Neuenkirch	146.0	135.5	137.5	139.7
2.	Hinterländer Jugend Brass Band	139.5	138.5	137.0	138.3
3.	Jugend Brass Band Nebikon-Altishofen-Schötz	135.5	129.5	138.0	134.3
4.	Junior Brass Band MG Reiden	131.0	134.5	135.0	133.5
5.	Young Brassers Ettiswil-Grosswangen-Buttisholz	131.0	131.0	122.0	128.0

Oberstufe Harmonie

1.	Jugendblasorchester Michelsamt	163.0	165.5	163.5	164.0
2.	Jungmusik Sursee	151.5	152.0	152.0	151.8
3.	Jugendmusik Sempach	147.0	140.5	134.5	140.7
4.	Blasorchester Jugendmusik Surental	141.0	141.5	138.0	140.2

Oberstufe Brass Band

1.	Jugend Brass Band Michelsamt	161.5	159.5	150.0	157.0

Höchststufe Harmonie

1.	Jugendblasorchester der Stadt Luzern	174.0	175.0	172.0	173.7

Kantonaler Festsieger Harmonie

1.	Jugendblasorchester der Stadt Luzern	174.0	175.0	172.0	173.7
2.	Jugendblasorchester Michelsamt	163.0	165.5	163.5	164.0
3.	Jungmusik Ruswil	160.0	160.0	160.0	160.0

Kantonaler Festsieger Brass Band

1.	Jugend Brass Band Michelsamt	161.5	159.5	150.0	157.0
2.	Jugend Brass Band der Musikschule Neuenkirch	146.0	135.5	137.5	139.7
3.	Hinterländer Jugend Brass Band	139.5	138.5	137.0	138.3

O = Originalwerk, U = Unterhaltungsstück, M/C = Marsch oder Choral, D = Durchschnitt

Erfolgreiche Luzerner Jugendmusiken am Welt-Jugendmusik-Festival

Anfang Juli trafen sich in Zürich mehr als 3500 junge Musikanten/-innen aus aller Welt, um ihre musikalischen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Auch sechs Luzerner Jugendmusiken nahmen sehr erfolgreich teil und erspielten insgesamt vier Podestplätze.

Das 5. Welt-Jugendmusik-Festival startete am Donnerstag mit einem Eröffnungskonzert des Sinfonischen Blasorchesters Zürich. Insgesamt 61 Jugendmusikformationen, 23 aus Deutschland, Österreich, Belgien, England, Lettland, Schweden, aber auch aus Kroatien, Ungarn und Israel, sowie 38 Formationen aus der Schweiz, darunter sechs aus dem Kanton Luzern, massen sich an einem Konzertwettbewerb. Jede Formation hatte ein Pflichtstück sowie ein Selbstwahlstück zu präsentieren. Für die musikalische Bewertung walteten zwölf Juroren aus aller Welt, darunter auch der aus England stammende Philipp Sparke. Damit sich das Festival nicht nur in den Konzertsälen abspielte, fand am Samstag ein grosser Festumzug durch die Bahnhofstrasse und am Sonntag dann der traditionelle Parademusikwettbewerb durch die Fraumünsterstrasse statt.

BML Talents, Sieger in der 1. Klasse Brass Band und Parademusik Traditional.

Ganz besonders stolz sind wir auf die Rangierungen unserer Luzerner Bands. Einmal mehr bewiesen sie, dass der Kanton Luzern zu den blasmusikalischen Hochburgen der Schweiz gehört. Zwei erste Plätze in der Brass Band 1. Klasse und Parademusik Traditional (BML Talents), ein zweiter Platz in der Kategorie Harmonie 2. Klasse (Jugendmusik Willisau) sowie ein dritter Platz in der Harmonie Höchstklasse (Jugendblasorchester der Stadt Luzern) zeugt von den starken Luzerner Leistungen im hochkarätig besetzten Teilnehmerfeld.

Als Überflieger des Wochenendes durften sich die BML Talents feiern lassen. Als Sieger der 1. Klasse Brass Band setzten sie sich gegen die Nationale Jugend Brass Band NJBB (B-Band) sowie die Jugend Brass Band Graubünden durch, welche beide aus einem einwöchigen Musiklager angereist kamen. Mit der Gesamtpunktzahl von 96.1 Punkten erspielten sie sich zudem die höchste an diesem Festival vergebene Punktzahl in allen Kategorien! Dem war aber noch nicht genug. So erreichten die BML Talents auch in der Parademusik Traditional mit 89.7 Punkten den ersten Rang. Herzliche Gratulation!

Martin Donzé

Die Rangierungen der Luzerner Vereine

	Aufgabestücke	Selbstwahl	ø
Höchstklasse Harmonie			
3. Jugendblasorchester der Stadt Luzern	87.0	86.3	86.6
1. Klasse Brass Band			
1. BML Talents	96.0	96.3	96.1
2. Klasse Harmonie			
2. Jugendmusik Willisau	89.0	92.0	90.5
7. Jugendblasorchester Schüpfheim	87.3	86.3	86.8
7. Jugendmusik Sursee/MS Region Sursee	88.3	85.3	86.8
14. Jugendmusik Entlebuch	76.6	79.6	78.1
Parademusik Traditional			
1. BML Talents	89.7		

Weitere Resultate unter http://www.wjmf.ch/download/Schlussrangliste

Das JBL bei der Radioaufnahme.

30-Jahr-Jubiläum und Neubekleidung der Jugendmusik Willisau

Am Samstag/Sonntag, 22./23. September 2012, feiert die Jugendmusik Willisau ihr 30-jähriges Bestehen, verbunden mit einer Neubekleidung. Das Jugendblasorchester der Stadt Luzern sowie die BML Talents Luzern spielen zum Galakonzert auf.

Erfolgreiches Jugendblasorchester

Vor 30 Jahren hat Hanspeter Schwegler die Junge Feldmusik Willisau gegründet. Dieses Jugendblasorchester entwickelte sich zu einer wahren Erfolgsgeschichte. Zahlreiche Siege und Spitzenplatzierungen an den Luzerner Kantonalen und eidgenössischen Jugendmusikfesten belegen die musikalische Leistungsfähigkeit dieser Formation. Für den kameradschaftlichen Zusammenhalt sorgen neben den legendären Osterlagern auch die jährlichen Konzerte. Die jungen Musikanten/-innen suchen auch den musikalischen Wettstreit an Internationalen Jugendmusikfesten im Ausland und in der Schweiz. Der jüngste Erfolg, datiert vom Juli 2012, als die Jugendmusik Willisau unter der Leitung von Martin Bättig am Welt-Jugendmusik-Festival in Zürich den hervorragenden zweiten Rang eroberte und somit als beste Schweizer Jugendmusik dieser Kategorie klassiert wurde.

Neuausrichtung und Jubiläumsanlass

Im Rahmen der Neuausrichtung und Zukunftsplanung wurde im letzten Oktober die Namensänderung von der Jungen Feldmusik in die Jugendmusik Willisau beschlossen. Die Trägerschaft wird zurzeit neu organisiert. Aus Anlass ihres 30-jährigen Bestehens erhalten die Jugendlichen eine neue, zeitgemässe Bekleidung.

Galakonzert vom Samstag, 22. September 2012

Den Organisatoren ist es zum ersten Mal gelungen, das Jugendblasorchester der Stadt Luzern sowie die Nachwuchsformation der Brassband Bürgermusik Luzern, die BML Talents, für ein Galakonzert gemeinsam verpflichten zu können. Diese beiden Bands gehören zu den besten Jugendmusik-Formationen und bieten Gewähr für einen unvergesslichen und abwechslungsreichen Konzertabend. Zu diesem einmaligen Galakonzert vom Samstag, 22. September 2012, sind alle Musikbegeisterten herzlich eingeladen.
Das Konzert beginnt um 20 Uhr und findet in der Festhalle Willisau statt, Türöffnung ab 19 Uhr (ohne Vorreservation).

Jubiläumsfest vom Sonntag, 23. September 2012

Am Sonntag, 23. September, wird die Feldmusik Willisau ein Matineekonzert aufführen. Das knapp einstündige öffentliche Konzert beginnt um 10 Uhr in der Festhalle Willisau. Nach dem Gönner- und Sponsorenapéro sowie dem Festbankett werden sich die jungen Musikantinnen und Musikanten um 13.30 Uhr zum ersten Mal in ihrer neuen Bekleidung auf der Bühne präsentieren.
Detaillierte Informationen zur Jugendmusik Willisau und dem Jubiläumsfest sind auf www.jugendmusik-willisau.ch ersichtlich.

Tony Steinmann

Musiktag wurde zu einem MusikfAESCHt

Perfekte Organisation, 57 Vereine, hochstehende musikalische Leistungen, kompetente Jury, Tausende Besucher und ideales Wetter machten den Kantonal-Musiktag Aesch 2012 zu einem tollen Fest.

Im Unterschied zu einem Musikfest gibt es beim Musiktag keine Punkte und Rangliste (ausser bei der Parademusik), sondern ein Expertengespräch. Ein kompetenter Juror analysiert das gespielte Werk mit dem Dirigenten und den Musikern/-innen. Da wird kein Blatt vor den Mund genommen, sondern ganz klar Fehler, Mängel und Unzulänglichkeiten aufgedeckt. Ab und zu schaut natürlich auch ein Lob heraus! Solche Experten-Feedbacks helfen jedem Verein, eine Standortbestimmung vorzunehmen und allfällige Verbesserungen zu überdenken. Denn auch hier gilt: Stillstand ist Rückschritt.

Hohes Niveau

In Aesch bewerteten Blaise Héritier, Thomas Wyss und Markus Theinert aus Deutschland die gespielten Werke. Wie beim Jugendmusikfest vom 2. Juni 2012 wurden auch von den erwachsenen Vereinen oft Stücke vom Schweizer Mario Bürki gespielt. Mir persönlich sind die Kompositionen von Paul Lovatt-Cooper positiv aufgefallen. Es wurde durchwegs auf sehr hohem Niveau gespielt. Die Wettbewerbsstücke wurden in der stets gut besuchten «Tellimatt» aufgeführt. Da diese Halle eher klein war und eine erhebliche Luftfeuchtigkeit herrschte, waren Dynamik und Intonation die grössten Knacknüsse, die es zu meistern galt (siehe auch Interview mit Markus Theinert). Eine grosse Ehre für den Veranstalter war natürlich die Teilnahme der beiden Höchstklasse-Ensembles aus Luzern. Das Blasorchester Stadtmusik Luzern unter der Leitung von Franz Schaffner verzauberte das Publikum mit «Die Witwe aus Valencia» von Aram Chatschaturjan. Der Brassband Bürgermusik Luzern unter der Leitung von Michael Bach war es vorbehalten, den Abend mit einer fulminanten Aufführung von «The Legend of King Arthur» von Peter Meechan zu beschliessen.

Parademusik

Selbstverständlich war die Parademusik (früher Marschmusik) auch in Aesch ein Publikumsmagnet. Dicht gedrängt säumten bei idealem Wetter Hunderte Zuhörer die Hauptstrasse, um «ihren» Verein mit kräftigem Applaus zu unterstützen, denn bei der Parademusik gab es Punkte zu verdienen (Rangliste Seite 13)! Am meisten zu Aufführungsehren kamen Albert Benz (mit dem unverwüstlichen Bundesrat-Gnägi-Marsch), William Rimmer, Joseph Walter und Oskar Tschuor.

Feldmusik Grosswangen mit Urs Bucher.

Festakt und Veteranenehrung

Was wäre ein Musiktag ohne Rangverkündigung, Festakt und Veteranenehrung! Peter Schmid, Präsident der Musikkommission, durfte die mit Spannung erwarteten Resultate der Parademusik verkünden. Ein stolzer LKBV-Präsident Daniel Elmiger freute sich über das Wetterglück und die hervorragenden musikalischen Leistungen. Es war Daniel Elmigers erster Musiktag als Präsident! Grussworte aus der Politik überbrachte Regierungspräsidentin Yvonne Schärli. OK-Präsident Markus Höltschi meinte abschliessend: «Die Jungen bilden die Basis dafür, damit wir überhaupt Musiktage und -feste durchführen können.» Pablo Walpen durfte 142 Veteranen/-innen für ihre jahrelange Treue zur Blasmusik gratulieren und sie ehren (Liste siehe Seite 14/15).

Interview

Im Anschluss an den Musiktag hatte ich Gelegenheit, mit dem Juror Markus Theinert aus Deutschland ein kleines Gespräch zu führen.

Herr Theinert, jurieren Sie zum ersten Mal in der Schweiz und was meinen Sie zum Niveau?
Ich war einmal mit Philip Sparke zusammen an einem Wettbewerb im Wallis. Das ist aber lange her. Ich war aber damals schon erstaunt über das Niveau der Solisten und der Brass Bands. In Aesch beurteile ich Harmonieorchester und Brass Bands. Das Bemühen aller Orchester, gleich welcher Stufe, gute Musik zu spielen, ist bemerkenswert.

Feldmusik Luthern mit Markus Huwyler vor dem Abmarsch.

Was ist Ihr Hauptkritikpunkt?
Ich bin nicht sicher, ob ich richtig liege, aber viele Orchester spielen zu sehr wettbewerbsorientiert. Man möchte besser sein als die anderen und vergleicht. Statt sich gegenseitig zu befruchten (Literatur, Besetzung usw.) spielt man gegeneinander. Es klingt vieles verkrampft. Es soll ja nichts danebengehen! Ja nichts verkehrt machen, statt mit Freude musizieren. Das mag motivieren, ist aber für ein entspanntes Musizieren hinderlich. Intonationsmässig haben wir heute natürlich eine Berg- und Talfahrt erlebt. Das mag an der Akustik, an der Temperatur und der Luftfeuchtigkeit gelegen haben. Da hatten alle Orchester zu kämpfen! Klangausgleich und Balance sind natürlich bei einer Brass Band kaum ein Thema, weil ja die Besetzung standardisiert ist. Bei den Harmonieorchestern fällt oft auf, dass das Verhältnis Holz und Blech nicht ausgewogen ist, was bei den sinfonischen Werken natürlich ein Nachteil ist.

Markus Theinert im Gespräch mit Franz Schaffner.

Was sagen Sie zur gespielten Literatur (Qualität, Art)?
Ich bin eigentlich positiv überrascht. Ich hörte keinen «Fehlgriff». Alle Stücke entsprachen dem Können der Orchester. Niemand war über- oder unterfordert. Natürlich müssen sich Komponisten, die für die Unterstufe schreiben, musikalisch beschränken. «The Seventh Night of July, Tanabata» des jungen Japaners Itaru Sakai ist ein fantastisches Werk!

Deutsche Komponisten kamen in Aesch nicht zu Aufführungsehren. Hätten Sie da einen Geheimtipp eines deutschen Komponisten, den man unbedingt mehr spielen sollte?
Eigentlich ist es kein Geheimtipp, aber ich finde, dass Rolf Rudin (* 1961) noch nicht die Anerkennung hat, die er eigentlich verdient hätte. Er kommt eher aus dem sinfonischen Bereich, hat sich aber in den letzten 15 Jahren auch der Blasmusik zugewandt (vor allem Harmonie). Als Kontrast zu den amerikanischen, niederländischen, englischen und schweizerischen Komponisten ist Rolf Rudin eigentlich ein Muss. Er ist so quasi der Johannes Brahms der neueren deutschen sinfonischen Blasmusik. «Ferne Weite» und «Bacchanale» sind unglaublich tolle Werke.

Was sagen Sie zu den Leistungen der Dirigenten? Es gibt junge, konservatorisch ausgebildete Leiter und auch noch ein paar «alte Hasen».
Es fällt auf, dass sich die meisten Dirigenten auf das gestische Anzeigen des Metrums und des Taktes beschränken. Offenbar erfolgt die musikalische Gestaltung, die durchaus da ist, während der Probenarbeit verbal. Anders kann ich mir die guten Leistungen nicht erklären.

Vielen Dank, Herr Theinert, für diese interessanten Ausführungen!

Text und Bilder:
Urs Neuburger

Rangliste Parademusik (ohne Gewähr)

Brass Band Höchstklasse

Rang,	Verein	Punkte
1.	BB Bürgermusik Luzern	55.3

Brass Band 1. Klasse

1.	BB Schötz	54.0
2.	BB KM Flühli	53.9
3.	MG BB Ermensee	53.1
4.	BB Frohsinn Grosswangen	52.2
5.	FM Knutwil	51.8
6.	BB MG Rickenbach	51.2

Brass Band 2. Klasse

1.	MG Root	52.7
2.	BB MG Egolzwil	52.2
3.	MG Ufhusen	50.7
4.	BB FM Escholzmatt	50.6
4.	FM Marbach	50.6
6.	FM Luthern	49.7
6.	MG Sörenberg	49.7
8.	BB MG Schwarzenberg	49.6
9.	MG Hildisrieden	49.4
10.	MG Altishofen	49.1
11.	BB MG Geiss	48.4
12.	FM Gunzwil	48.2
13.	BB FM Zell	47.2
14.	BB KM Wiggen	47.1
15.	MG Schongau	46.9
16.	Celebrations Brass	46.7

Brass Band 3. Klasse

1.	MG Wauwil	51.9
2.	MG Schwarzenbach	51.5
3.	MG Doppleschwand	49.9
3.	GM Grossdietwil-Altbüron	49.9
5.	BB FM Nottwil	48.9
6.	MG Gettnau	48.6
7.	MG Harmonie Beromünster	48.5
7.	MG Hergiswil am Napf	48.5
9.	MG Flühli	48.4
9.	MG Hohenrain	48.4
9.	MG Oberkirch	48.4
12.	FM Uffikon	47.1
13.	MG Müswangen	46.8
14.	MG Geuensee	46.5
14.	MG Kleinwangen-Lieli	46.5
14.	MG Pfeffikon	46.5

Harmonie Höchstklasse

1.	Blasorchester Stadtmusik Luzern	48.1

Harmonie 1. Klasse

1.	FM Triengen	54.6
2.	FM Willisau	54.4
3.	KM Escholzmatt	52.8
4.	FM Grosswangen	52.4
5.	Blasorchester FM Rain	50.7
6.	HM Hitzkirchertal	50.6
7.	MG Entlebuch	50.4
8.	MG Harmonie Rain	48.8

Harmonie 2. Klasse

1.	MV Hitzkirch	50.5
2.	MG Ballwil	49.5
3.	MG Harmonie Hochdorf	49.1
4.	FM Malters	47.7
5.	MG Inwil	46.4
6.	FM Kriens	44.4

Harmonie 3. Klasse

1.	MG St. Urban	48.3
2.	MG Finsterwald	48.2
3.	MG Harmonie Engi	47.6

Veteranenliste

Kantonale Veteraninnen und Veteranen (30 Jahre aktiv)

Name / Vorname	Musik
Achermann Franz	MG Rohrmatt
Amrein Peter	MG Dagmersellen
Aregger Fridolin	MG Finsterwald
Bannwart Pierre	FM Ebikon
Blum Beat	FM Menznau
Brazerol Rolf	BB HA Neuenkirch
Brun-Dorer Ariane	BB Frohsinn Grosswangen
Bucheli Kaspar	Fyrobe Musik Rotheborg
Bucher Bruno	BB KM Flühli
Bucher Josef	FM Wolhusen
Dubach Martin	MG HA Sempach
Emmenegger Theo	MG Geiss
Erni Pius	Blasorchester MG Neudorf
Erni-Wolf Anita	Blasorchester MG Neudorf
Felber Walter	BM Sigigen
Freiburghaus Rudolf	MV Meggen
Fries Markus	MV Ruswil
Furrer Hans	MG Kleinwangen-Lieli
Grüter Beat	BM Sigigen
Grüter Kurt	MG HA Sempach
Grüter Pius	FM Hochdorf
Habermacher Toni	BB HA Rickenbach
Häfliger-Habermacher Carmen	FM Hellbühl
Hüsler Franz	MG HA Sempach
Imbach Josef	MG Grossdietwil-Altbüron
Ineichen Peter	MG HA Sempach
Jans Josef	MG Baldegg
Kirchhofer Hans	PM Flugplatz Emmen/Burgmusik Rothenburg
Knüsel Thomas	MG Meierskappel
Limacher-Duss Delphina	FM Nebikon
Lötscher Urs	HM Marbach
Lüscher Armin	MG Vitznau
Meier Erich	MG Dagmersellen
Meier Seppi	HM Hitzkirchertal
Muff Guido	MG HA Sempach
Müller Edith	MG HA Hochdorf
Müller Herbert	MG Geuensee
Odermatt Alois	MG Kleinwangen-Lieli
Peter Bruno	BB HA Neuenkirch
Röösli Sonja	MG Schüpfheim
Roth Daniel	MG HA Sempach
Schrag Stefan	FM Menznau/Stadtmusik Luzern
Seeholzer Beat	BM Sigigen
Stadelmann Franz	Stadtmusik Willisau/FM Luthern
Stalder Brigitte	MG Inwil
Stalder René	MG Aesch-Mosen
Stöckli Pirmin	FM Menznau
Stutz Herbert	MG Schongau
Unternährer Gerhard	BB MG Schwarzenberg
von Arx Alex	MG St. Urban
von Rotz Daniel	BM Sigigen
Walthert Stefan	FM Hochdorf
Wicki Andreas	BB Werthenstein-Schachen
Wyss Werner	MG Hohenrain

Eidgenössische Veteranen/-innen (35 Jahre aktiv)

Name / Vorname	Musik
Achermann Martin	MG Buchs/FM Büron/FM Uffikon
Achermann René	MG Buchs
Bachmann Josef	MG BB Römerswil
Berger Robert	MG Wikon
Birrer Doris	MG Reussbühl
Blum Markus	BBMG Egolzwil
Boog Bruno	FM Gunzwil
Bucheli Roland	FM Hochdorf
Bucher Franz	MG Baldegg
Bucher Isidor	FM Marbach
Burri Paul	FM Malters
Ernst-Fuchs Edith	FM Luzern
Estermann Pius	BB FM Nottwil
Fischer Hans	FM Buttisholz
Furrer Christian	MG Pfeffikon
Gafner Hanspeter	Veteranenmusik Luzern
Galliker Leo	FM Gunzwil
Gautschi Daniel	MG Pfeffikon
Gloggner Anton	FM Hellbühl
Graf Thomas	MG Richenthal-Langnau
Inderbitzin Josef	MG Greppen
Kaufmann Anton	KM Escholzmatt
Kiener Urs	MG Hergiswil b. Willisau
Kunz Eugen	FM Büron
Kunz Franz	FM Grosswangen
Künzler Andreas	MG Root
Lang Eveline	OM Rüediswil
Meyer Tony	FM Grosswangen
Mittaz Christian	BO FM Neuenkirch
Mulle Peter	HM Kriens
Müller-Huber Ursula	HM Kriens
Näf Josef	MG Baldegg/MG Kleinwangen-Lieli
Odermatt Erich	FM Luzern
Odermatt Josef	FM Weggis
Omlin Beda	FM Weggis/MG Greppen
Richli Josef	FM Buttisholz
Rindlisbacher Urs	HM Kriens
Ruckli Alice	MG Inwil
Ruf-Weber Isabelle	BO FM Neuenkirch
Schacher Jack	MG Inwil
Schmid Alfred	MG Gettnau
Spirgi Hansruedi	HM Luzern + Horw
Stalder Erwin	OM Rüediswil
Steiner-Bättig Margrith	MG Grossdietwil-Altbüron
Steinmann Hans	FM Buttisholz
Stutz Hans	BM Viscosuisse
Sury Ursula	BO Stadtmusik Luzern
Thürig Josef	Fyrobe Musig Rotheborg
Wagner Hanspeter	BB FM Zell
Wicki Herbert	MG Flühli
Wicki Josef	BB HA Neuenkirch
Wicki Richard	BB HA Neuenkirch
Winiger Theo	PM Flugplatz Emmen/MG Emmen/MG Ballwil
Zemp Franz-Xaver	Spiel der Luzerner Polizei
Zihlmann Alfred	MG Doppleschwand
Zimmermann Werner	MG Vitznau

Zwyer Paul	FM Adligenswil
Müller Werner	BBMG Schwarzenberg

Kantonale Ehrenveteranen (50 Jahre aktiv)

Name / Vorname	**Musik**
Achermann Kurt	MG Perlen-Buchrain
Aeschlimann Ruedi	MG Müswangen
Arnold-Schmidlin Werner	MG Schlierbach
Baumann Josef	FM Ettiswil
Brun Franz	BM Sigigen
Bucher Anton	HM Marbach
Bucher Walter	Stadtmusik Willisau
Christen Alfred	FM Weggis
Emmenegger Josef	MG Sörenberg
Felder Josef	MG Sörenberg
Felder Karl	MG Doppleschwand
Felder Willi	OM Rüediswil
Haas Andreas	BB FM Escholzmatt
Haas Hans	BB FM Escholzmatt
Haas Otto	Veteranenmusik Luzern
Huber Beat	FM Triengen/FM Büron
Jordi Fritz	FM Triengen
Krieger Josef	FM Buttisholz
Ottiger Hans	MG Müswangen
Scheidegger-Weh Ernst	MG Pfaffnau
Schmid Bruno	MG Flühli
Schmid Josef	MV Hitzkirch
Süess Ernst	MG Flühli
Weber Othmar	Veteranenmusik Luzern

CISM-Veteranen (60 Jahre aktiv)

Name / Vorname	**Musik**
Chiappori Hans	Veteranenmusik Luzern
Hurni Anton	MG Pfeffikon
Ottiger Josef	Fyrobe Musig Rotheborg
Waldis Justus	MG Vitznau
Widmer Alfred	Fyrobe Musig Rotheborg
Schrag Franz	Veteranenmusik Luzern

(ohne Gewähr)

kompetent. diskret. persönlich.

Ihre Spezialisten für Finanz- und Vorsorgeplanung

Treuhand Immobilien
truvag

Roland Thürig
dipl. Treuhandexperte
dipl. Finanzplanungsexperte
dipl. Bankfachmann

Philipp Riedweg
Betriebsökonom FH
MAS Bank Management

Fritz Suter
dipl. Steuerexperte
Inhaber Gemeindeschreiber- und Notariatspatent

Georges Felder
dipl. Treuhandexperte
Inhaber Gemeindeschreiberpatent

Treuhand

- Steuern und Recht
- Rechnungswesen
- Unternehmensberatung

Immobilien

- Bewirtschaftung
- Vermarktung
- Immobilienberatung

Nutzen Sie unsere erfahrenen, leistungsfähigen Teams in Sursee, Luzern, Reiden und Willisau.

www.truvag.ch

Offizieller Sponsor des Luzerner Kantonal-Blasmusikverbandes

«Aescher Schnappschüsse»

Staccato

3. Duettwettbewerb in Entlebuch

Am 12. Mai wurde in Entlebuch der dritte Duettwettbewerb durchgeführt. Dieser alle zwei Jahre stattfindende Anlass bot wiederum beste Gelegenheit, zu zweit auf hohem Niveau zu musizieren. Die Juroren Joseph Bachmann und Jürg Werthmüller freuten sich an den gut vorbereiteten Vorträgen und gaben wertvolle Tipps mit auf den Weg.

Als Tagessiegerinnen durften sich, wie schon zwei Jahre zuvor, die Flötistinnen Evamaria Felder und Melanie Koch aus Schüpfheim (Bild) feiern lassen! Mit dem exzellent vorgetragenen «Les Charmes de Lostorf» von Peter Mieg erreichten sie 57,5 von maximal 60 Punkten.

Erfolgreiche Lehrabschlüsse 2012

Von links nach rechts: Patrik Wymann, Pia Budmiger (Ausbildnerin Detailhandel), Raphael Koch, Adrian Lohri (Ausbildner Musikinstrumentenbauer.

Bei Musikpunkt Lohri in Luzern haben Raphael Koch aus Grosswangen (Detailhandelsfachmann) und Patrik Wymann aus Honau (Musikinstrumentenbauer) die Berufslehre erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren ganz herzlich und freuen uns, dass beide im Musikpunkt-Team verbleiben.
Musikpunkt Lohri, Blas- und Schlaginstrumente, Alpenquai 4, Luzern
www.musikpunkt.ch

Ivo Gass spielt Mozart

Der bekannte Luzerner Hornist Ivo Gass wird am Sonntag, 23. September 2012, um 17 Uhr in der Franziskanerkirche Luzern das Hornkonzert Es-Dur, KV 447, von W.A. Mozart aufführen. Er wird vom Bach Ensemble Luzern begleitet, das unter der Leitung von Franz Schaffner spielt.
Infos unter www.bachensembleluzern.ch

Swiss Clarinet Festival

Mit Workshops und Konzerten feiert die Swiss Clarinet Society am Freitag/Samstag, 2./3. November 2012, im Kulturzentrum Südpol ihr 10-jähriges Bestehen.
Das Weiterbildungswochenende bietet attraktive Angebote für Amateure und Profis, wie auch für Kinder und Jugendliche. Das Tagesangebot wird durch hochkarätige Konzerte national und international bekannter Klarinettisten, u.a. aus Klassik, Volksmusik, Jazz bereichert. Bei allen Kursen sind auch Passivhörer willkommen.
Details und Infos auf
www.clarinetsociety.ch

14. World Band Festival Luzern

Im Rahmen dieses Festivals spielt das Blasorchester Stadtmusik Luzern am Sonntag, 30. September 2012, um 17 Uhr im Hotel Schweizerhof ein teuflisches Programm – «Danzas del Infierno».
www.worldbandfestival.ch

Panamericana mit dem «aulos»

Auch diesen Herbst erarbeitet das «aulos» ein packendes Konzertprogramm, das es im Oktober präsentieren wird. Mit dabei sind der ausgezeichnete, hierzulande noch unbekannte spanische Dirigent José Rafael Pasqual-Vilaplana sowie der aus den eigenen Reihen stammende junge Saxophonsolist Sandro Blank. Das «aulos» spielt Werke von Komponisten, die alle hauptsächlich in Amerika wirkten. Das Eröffnungsstück «Espíritu» des Kolumbianers Victoriano Valencia Rincón ist ein typisches Beispiel einer Trouvaille: Ein sehr gutes Stück, das wegen seines ausgeprägten Lokalkolorits und dem geringen Bekanntheitsgrad kolumbianischer Musik nicht auch auf dem Rest der Welt berühmt werden konnte. Danach folgt das Konzert für Altsaxophon und Blasorchester des aus Deutschland stammenden Amerikaners Ingolf Dahl. Die Suite «Dali» des in Kuba geborenen Aldo Rafael Forte beschreibt in fünf Sätzen ausgewählte Werke des bekannten spanischen Malers und Bildhauers. Es ist eine Schweizer Erstaufführung. Den zweiten Konzertteil beansprucht David Maslankas 8. Sinfonie für sich. Ein Meisterwerk und ebenfalls eine Schweizer Erstaufführung!

José Rafael Pasqual-Vilaplana.

Konzerte:
Freitag, 5. Oktober 2012, 20 Uhr,
Mehrzweckhalle Visperterminen VS
Sonntag, 7. Oktober 2012, 18 Uhr,
Stadtcasino Frauenfeld TG
Samstag, 13. Oktober 2012, 19 Uhr,
Konzertsaal Solothurn SO
Sonntag, 14. Oktober 2012, 18 Uhr,
Gersag Saal Emmenbrücke LU
Weitere Infos auf www.aulos.ch.

Sieger im Aargau

Am Paradewettbewerb in Dürrenäsch siegte die Brassband Bürgermusik Luzern mit 93.08 Punkten. Den fünften Rang sicherte sich die BB Harmonie Rickenbach. Am regionalen Wettbewerb in Wölflinswil siegte die BB Frohsinn Grosswangen vor der BB MG Reiden. Wir gratulieren!

Abschiedskonzert in Neuenkirch

Isabelle Ruf-Weber wird Ende November zum letzten Mal das Jahreskonzert des Blasorchesters Feldmusik Neuenkirch leiten. Das Orchester und seine hervorragende musikalische Leiterin können nach 25 Jahren auf viele spezielle Erlebnisse und musikalische Höhepunkte zurückschauen. Wie immer im Spätherbst präsentiert das Blasorchester FM Neuenkirch auch beim Abschiedskonzert von Isabelle Ruf-Weber ein Programm mit sinfonischer Blasorchestermusik. Im Zentrum stehen dabei folgende drei Werke: Hymn to the Sun von Satoshi Yagisawa, Sacri Monti von Mario Bürki und Fürst Igor und die Polowetzer, ein Arrangement von Evi Güdel-Tanner, nach der Musik von Alexander P. Borodin. Weitere Werke stammen von Sparke, Grainger, Karrick und Marquez.
Infos und Reservationen unter: www.bofmn.ch

Kantonaler Musiktag 2013

Das OK Musiktag 2013 und die MG Hildisrieden freuen sich, am 1./2. Juni 2013 den Luzerner Kantonal-Musiktag durchführen zu dürfen. Seit zwei Jahren ist ein motiviertes OK an der Planung des Musiktages und des Jugendmusikfestes. Mit dem Zentrum Impuls steht ein Saal mit hervorragender Akustik zur Verfügung. Damit das OK rechtzeitig planen kann, bitten wir euch, den Fragebogen auf der Website auszufüllen.
www.musiktag-hildisrieden.ch

Musikpunkt und Schagerl

Im Juli hatten wir von Musikpunkt das grosse Vergnügen, dem Trompetenbauer Schagerl in Österreich einen Besuch abzustatten.
Die Werkstatt in Mank im Osten Österreichs beschäftigt 15 Personen, welche sich mit viel Hingabe der Produktion von Trompeten widmen, um die vorzügliche Qualität der Instrumente gewährleisten zu können. Nebst interessanten Gesprächen und fachlichem Austausch stand bei unserem Besuch das Testen und die Auswahl von hochwertigen Drehventil- und Perinet-Trompeten im Vordergrund. Dies haben wir gerne hochqualifizierten Trompetern überlassen, welche uns begleitet haben: Immanuel Richter (Dozent für Trompete Hochschule Luzern), Paul Muff (Oper Zürich) und Philipp Hutter (Luzerner Sinfonieorchester).
Nach einem intensiven Nachmittag mit stundenlangem Spielen haben sich alle

Trompeter sehr positiv über die Bb-Modelle Hörsdorf Heavy und Hans Gansch geäussert. Das ausgewählte Modell Hörsdorf Heavy ist ab sofort testbereit bei Musikpunkt Lohri, das Modell Hans Gansch wird im Laufe des Herbstes eintreffen. Das bei den C-Trompeten favorisierte Modell Hörsdorf Heavy wird Anfang Januar 2013 bei Musikpunkt Lohri zum ausgiebigen Testen bereit sein.
Bei den Perinet-Trompeten ist das neue Modell Nodus auf Begeisterung gestossen – eine Trompete, welche sowohl im Klassik- wie auch im Jazzbereich verwendet werden kann. Sie wird ab Ende September bei Musikpunkt Lohri und Gasser testbereit sein. Ausprobieren lohnt sich!

Logo fehlt war im Mail nicht angehängt?!

Ticket für Mnozil Brass gewinnen

Die äusserst beliebte Mittelklasse-Trompete «Mnozil Brass Academica» wird zurzeit mit besonderen Zückerchen angeboten: Neben einem Spezialpreis wird jedes Instrument mit einer Gratis-DVD von Mnzoil Brass «Magic Moments» ausgeliefert. Weiter nimmt jeder Käufer dieses Modells an der Verlosung eines Tickets fürs Konzert von Mnozil Brass am 17. November 2012 in Unterägeri teil (gültig solange Vorrat).
Eingesandt

Luzerner Kantonal-Musikfest 2015 in Sempach

Die Blasmusikvereine im Kanton Luzern können aufatmen – für das Luzerner Kantonal-Musikfest und das Jugendmusikfest 2015 konnte ein Organisator gefunden werden: Das Musikfest findet 2015 in Sempach statt.
An der letzten Delegiertenversammlung des Luzerner Kantonal-Blasmusikverbandes (LKBV) im März dieses Jahres in Hasle lag noch keine verbindliche Bewerbung für die Durchführung des nächsten Musikfestes vor. In der Zwischenzeit konnte das Fest jedoch an Sempach vergeben werden. LKBV-Präsident Daniel Elmiger zeigt sich erleichtert: «Wir sind sehr glücklich und hocherfreut, dass wir mit Sempach einen prädestinierten Austragungsort und mit der MG Harmonie Sempach einen versierten Verein zur Durchführung dieses kantonalen Grossevents gefunden haben.»

Sempach steht in den Startlöchern

In Sempach, bei der Musikgesellschaft Harmonie Sempach (MGHS) sowie dem OK, freut man sich auf den Grossanlass. Als OK-Präsident konnte der gebürtige Sempacher Peter Gabriel aus Neudorf gewonnen werden. Er meint zur bevorstehenden Herausforderung: «Die Musikantinnen und Musikanten des LKBV haben es verdient, sich 2015 an einem gut organisierten Luzerner Kantonal-Musikfest musikalisch zu messen und kameradschaftlich treffen zu können». Das Luzerner Kantonal-Musikfest und das Jugendmusikfest finden an den beiden Wochenenden vom 30./31. Mai und 6./7. Juni 2015 statt.
Nach dem letzten Musikfest 2010 in Willisau können sich die Musikantinnen und Musikanten in ihren 120 Luzerner Vereinen nun gezielt auf diesen Wettbewerb vorbereiten. Das OK freut sich auf eine breit abgestützte Teilnahme, wobei auch ausserkantonale Sektionen willkommen sind.

Andrea Tresch, Aktuarin LKBV

Agenda/LKBV

Samstag, 10. November 2012
9.30 Uhr Sportzentrum, Willisau
Präsidentenkonferenz

Samstag, 9. März 2013
Zell
Delegiertenversammlung

Samstag, 25. Mai 2013
Hildisrieden
Luzerner Kantonales Jugendmusikfest

Samstag / Sonntag, 1./2. Juni 2013
Hildisrieden
Luzerner Kantonal-Musiktag

Sektionen

Samstag, 22. September 2012
20 Uhr
Neu-Uniformierung BB MG Egolzwil
Blaskapellenabend (Wiggertaler Blaskapelle, Burgrainmusikanten, MV Fachsenfeld D)

Sonntag, 23. September 2012
9 Uhr
Uniformenweihe und Festzug
13.30 Uhr
Festakt
Neu-Uniformierung BB MG Egolzwil

Sonntag, 23. September 2012
11 Uhr, Zentrum St. Michael
Littau-Luzern
Jubiläumsfeier 100 Jahre MG Littau

Freitag, 28. September 2012
19.30 Uhr, Pfarreiheim Entlebuch
Beginnerskonzert Jungmusik Entlebuch

Sonntag, 30. September 2012
17 Uhr, Hotel Schweizerhof, Zeugheer-Saal
World Band Festival Blasorchester Stadtmusik Luzern
Danzas del Infierno

Sonntag, 14. Oktober 2012
18 Uhr Gersag Saal Emmenbrücke
Konzert Blasorchester «aulos»

Samstag, 10. November 2012
20 Uhr, «Ochsen» Saal Grosswangen
Herbstkonzert BB Frohsinn Grosswangen

Freitag/Samstag, 16./17. November 2012
20 Uhr Zentrum St. Michael Luzern (Littau)
Jubiläumskonzert 100 Jahre MG Littau

Samstag/Sonntag, 17./18. November 2012
20 Uhr (17 Uhr) Willisau
Snapshots Stadtmusik Willisau

Samstag/Sonntag, 17./18. November 2012
20 Uhr (15 Uhr) Mehrzweckhalle Eich
Jahreskonzert MG Eich

Sonntag, 18. November 2012
17 Uhr, KUBUS Rickenbach
Vorbereitungskonzert JBB Michelsamt, BML Talents, BB Bürgermusik Luzern, BB und BB Harmonie Rickenbach

Samstag/Sonntag, 24./25. November 2012
20 Uhr (17 Uhr) Pfarreiheim Neuenkirch
Abschiedskonzert von Isabelle Ruf-Weber BO FM Neuenkirch

Freitag, 30. November/
Samstag, 1. Dezember 2012
20.15 Uhr, Kulturzentrum Braui, Hochdorf
Jahreskonzert MG Harmonie Hochdorf

Samstag, 1. Dezember 2012
17 Uhr, Pfrundmattschulhaus, Entlebuch
Ständli Jungmusik Entlebuch

Mittwoch/Samstag, 5./8. Dezember 2012
20 Uhr, Gemeindesaal Buttisholz
Jahreskonzert FM Buttisholz

Freitag/Samstag, 7./8. Dezember 2012
20 Uhr Mehrzweckhalle Meierskappel
Jahreskonzert MG Meierskappel

Sonntag, 9. Dezember 2012
17 Uhr, Rodteggkirche Luzern
Adventskonzert Jugendblasorchester der Stadt Luzern

Keine Gewähr auf Vollständigkeit

Steinberg Cubase Recording und Producing Kurs
Lernen Sie dem Umgang mit Steinberg Cubase:
In kleinen Gruppen bis zu 6 Personen wird Ihnen das Producing mit der modernen Software durch einen zertifizierten Steinberg-Trainer nähergebracht.
Nächste Kursdaten:
11. 12. 18. 19. September
02. 03. 09. 10. Oktober (Spezial Herbstferien Termin)
steinberg CERTIFIED TRAINER
10 JAHRE MCS
musik Center SURSEE
Alle Infos finden Sie Online
Bahnhofstrasse 39 • 6210 Sursee • Telefon 041 920 46 06 • www.musikcenter-sursee.ch

AZB
6207 Nottwil

Postcode 1

Das Neueste über den Luzerner Kantonal-Blasmusikverband:
www.lkbv.ch

Ihre Anregungen, Kritik usw. an den Verband:
info@lkbv.ch

Adressänderungen:
admin@lkbv.ch

Beiträge, Anregungen, Kritik ans «Crescendo»:
crescendo@lkbv.ch

Luzerner Kantonal-Blasmusikverband

Vorstand

Präsident
Daniel Elmiger
Schulweg 4, 6295 Mosen
Tel. 041 917 42 41 (M 079 408 24 26)
daniel.elmiger@e-vol.ch

Vizepräsident
Martin Donzé
Unter-Spitalhof 40, 6032 Emmen
Tel. 041 260 92 40
martin.donze@bluewin.ch

Präsident Musikkommission
Peter Schmid (siehe Musikkommission)

Aktuarin
Andrea Tresch
Luzerner Kantonal-Verband
z.H. Andrea Tresch
Postfach 3304, 6002 Luzern
Tel. 079 230 31 90
andrea.tresch@gmx.net

Kassier
Markus Bossert
Höchhusmatt 23, 6130 Willisau
Tel. 041 970 30 06 (G 041 818 75 30)
markusbossert@bluewin.ch

Veteranenchef
Paul Walpen
Grossfeldstrasse 15, 6010 Kriens
Tel. 041 310 93 73
paul.walpen@lu.ch

Präsident Jugendmusikkommission
Christoph Röösli
Ob-Chile 19
6162 Finsterwald b. Entlebuch
Tel. 041 480 00 61
chroeoesli@bluewin.ch

Musikkommission

Präsident Musikkommission
Peter Schmid
Bireggstrasse 15, 6003 Luzern
Tel. 041 360 08 77 (G 041 240 84 40)
peter.schmid@notencafe.ch

Vizepräsident
Peter Stadelmann
Chrüzmatt 5, 6215 Beromünster
Tel. 041 458 10 73
p_stadelmann@bluewin.ch

Chef Kurswesen
Rolf Stirnemann
Huebmattstrasse 1a, 6215 Beromünster
Tel. 041 930 07 13
stirnemann.rolf@bluewin.ch

Kassier Kurswesen
Pirmin Hodel
Rosenberghalde 6, 6005 Luzern
Tel. 041 240 00 02
pirmin.hodel@bluewin.ch

Aktuar
Josef Fischer
Erlenrain 10, 6020 Emmenbrücke
Tel. 041 280 76 61
josi-fischer@bluewin.ch

Veteranen-vereinigung

Präsident
Franz Schwegler
Sandblatte 24, 6026 Rain
Tel. 041 458 13 94
sf.sand@datazug.ch

Funktionäre

Kantonal-Fähnrich
Franz Gehrig
I der Sänti 24, 6130 Willisau
Tel. 041 970 24 22

Archivar
Paul Walpen
Grossfeldstrasse 15, 6010 Kriens
Tel. 041 310 93 73
paul.walpen@lu.ch

Redaktor «Crescendo»
Urs Neuburger
Berglistrasse 22d, 6005 Luzern
Tel. 041 240 32 82
crescendo@lkbv.ch

Administrationsstelle/ Adressverwaltung
Susanne Kaufmann
Hofmatt, 6207 Nottwil
Tel. 041 937 18 88

Adressänderungen an:
admin@lkbv.ch

Homepage LKBV
Thomas Bisang
Mooshofstrasse 4, 6215 Beromünster
Tel. 041 930 35 60
info@lkbv.ch

Redaktions-schluss

Heft Nr. 4, 30. Oktober 2012